



FABIANI / MATA CASTRO | 309

ZERTIFIKATSPROGRAMM  
FACHLICHES UND  
LITERARISCHES  
ÜBERSETZEN

FLÜ

**Einleitung**

**Bausteine**

**Studentische Leistungen**

**Zusammenfassung**

**FLÜ**

# FLÜ

- Das **Zertifikat** ist integrierbar im 2-Fächer-B.A.-Studium,
- Integrierbar auch im Masterstudium
- 18 Credits verteilt auf drei Semester

 PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT	Fachwissenschaft (132 C) (für alle Profile identisch)		Professionalisierungsbereich (36 C)		BA-Arbeit (12 C)
	Fach A	Fach B	Optionalbereich	Schlüsselkompetenzen	
a) <b>Fachwissenschaftliches Profil</b>	Kerncurriculum Fach A (66 C)	Kerncurriculum Fach B (66 C)	Module aus Fach A oder B (18 C)	Module frei wählbar aus dem zulässigen Angebot (18 C)	(12 C)
b) <b>Berufsfeldbezogenes Profil</b>	Kerncurriculum Fach A (66 C)	Kerncurriculum Fach B (66 C)	Berufsfeldbezogene Module (18 C)	Module frei wählbar aus dem zulässigen Angebot (18 C)	(12 C)
c) <b>Lehramtbezogenes Profil</b>	Kerncurriculum Fach A (66 C)	Kerncurriculum Fach B (66 C)	Praktika, fachdidaktische und erziehungswissenschaftliche Module (26 C) sowie Schlüsselkompetenzen (10 C)		(12 C)
d) <b>Profil „Studium Generale“</b>	Kerncurriculum Fach A (66 C)	Kerncurriculum Fach B (66 C)	Module frei wählbar aus dem zulässigen Angebot (36 C)		(12 C)



FABIANI / MATA CASTRO 1309

## WARUM FLÜ?

- Wenn Sie sich für ein Studium oder einen Studienschwerpunkt im Bereich Übersetzung interessieren, werden Sie vor allem in süddeutschen Bereich ausfindig werden: Mainz, München, Heidelberg, sind einige der renommierten Standorten, an denen ein Studium der Übersetzungs- oder Translationswissenschaft, Literarisches Übersetzen, Interkulturelle Kommunikation und Dolmetschen, usw. möglich ist.
- Wir beobachten jedoch, dass namhaften Übersetzerinnen und Übersetzer eigentlich nicht Translation studiert haben, sondern eine Fremdsprachenphilologie (oder zwei) und dazu eine Promotion oder einen zusätzlichen Lehrgang / ein Aufbaustudium abgeschlossen haben.



## WARUM FLÜ?

- Unabdingbar für diesen Beruf sind vielmehr fundierte Kenntnisse der Sprache und der Kultur des Ziellandes, mehrjährige Aufenthalte im Ausland, eine Grundneugierde, die dazu treibt, überall wo möglich ist, sich mit Gesellschaft, Politik und Kunst des Ziellandes auseinanderzusetzen. Eine gute Übersetzerin / ein guter Übersetzer liest gerne in der Fremdsprache.
- Noch ein wichtiger Punkt: eine gute Übersetzerin / ein guter Übersetzer hat immer eine besondere Sensibilität für die eigene Muttersprache, die ihr/ihm ermöglicht, selbst die feinen Nuancierungen der Ausgangssprache angemessen und autor\*innengerecht zu wiedergeben.



---

## WARUM FLÜ?

- Das **FLÜ** Programm bietet, neben Ihrem Studium, unabhängig von Ihrer Fachrichtung, eine erste Auseinandersetzung mit dem Übersetzen, eine Einführung in die Spezifika dieses Berufes mit den praktischen Implikationen (Übersetzungstools, Steuer, Fachverbände, usw.) an und ermöglicht, in Kontakt zu professionellen Übersetzerinnen und Übersetzern zu treten und die eigene Kompetenzen zu testen
- Während des Zertifikats werden Sie nicht nur mit verschiedenen Übersetzungstheorien konfrontiert sondern, vor allem im dritten Semester aufgefordert, das Erlernte anzuwenden, in dem Sie komplexe und anspruchsvolle Texte übersetzen müssen. Sie bestimmen Ihre thematische Schwerpunkte: Literatur, Linguistik, Recht oder Wirtschaft, Soziologie, usw.

# VORTEILE VOM FLÜ ZUSAMMENGEFASST:

- Zusatzqualifikation im Bereich Übersetzen → Erhöhung der Berufschancen
- Gute Vorbereitung auf einen Masterstudiengang in Übersetzen/Dolmetschen
- Kontaktaufbau mit namhaften Übersetzer\*innen
- Möglichkeit Praktika in Übersetzungsbüros, Verlagen, Kulturinstitutionen zu machen, usw.





## ZUGANGSMODALITÄTEN

- Teilnehmer\*innenzahl ist begrenzt und hängt von Ihrer Sprachkenntnissen und Ihrer Motivation ab!
- Spanisch und Französisch: je 15 Plätze zur Verfügung, Italienisch 10, Portugiesisch 5
- Für das WiSe 2021/22 ist der Bewerbungszeitraum: I. bis zum 30. September.
- In der Bewerbung geben Sie die Sprache, in der Sie das Zertifikat absolvieren möchten und Ihre Schwerpunkte an (Literatur, Linguistik, Wirtschaft, Jura, Naturwissenschaften, usw.)

# BAUSTEINE DES ZERTIFIKATSPROGRAMM

01

Ein wissenschaftlicher  
Baustein

02

Ein sprachpraktischer  
Baustein

03

Ein performativer,  
beruflich orientierter,  
*task based*-Baustein in  
lernautonmem  
Modus

- Eine **Einführung in die Translationswissenschaft:**  
sprachenübergreifend angelegt und  
obligatorisch zu Beginn des Zertifikats

**2 SWS, 3 CREDITS**

**STUDENTISCHE  
LEISTUNGEN**

- Eine **fachwissenschaftliche** Lehrveranstaltung mit einem thematischen Schwerpunkt in der Übersetzungstheorie bzw. –geschichte, oder in der interkulturellen Literaturdidaktik bzw. Sprachmittlungstheorie

**2 SWS, 3 CREDITS**

**STUDENTISCHE  
LEISTUNGEN**

- **Sprachpraktische  
Übersetzungsübungen in beide  
Richtungen**

z.B. Spanisch- Deutsch (I. Semester)

Deutsch-Spanisch (II. Semester)

**2 SWS, 3 CREDITS**

**STUDENTISCHE  
LEISTUNGEN**

- Eine auf den von den Studierenden im Motivationsschreiben erwähnten Interessen basierte **Selbststudieneinheit**

In dieser Einheit geht es speziell um Selbstreflexion und Anwendung des Erlernten. *Task based*-Übersetzungsaufgaben, die nah am Berufsalltag sind (z.B. Übersetzung der Homepage eines Museums, Übersetzung der Werbeflyer einer Firma, usw.) + wissenschaftliche Reflexion

**3 CREDITS**

**STUDENTISCHE  
LEISTUNGEN**

- Ein **Portfolio** (Reflexion anhand eines fachwissenschaftlichen Fragenkatalogs mit einem Schwerpunkt [Literaturwissenschaft oder Sprachwissenschaft])
- Das Portfolio entfällt, wenn die BA-Arbeit den thematischen Schwerpunkt „Übersetzung“ hat

**3 CREDITS**

**STUDENTISCHE  
LEISTUNGEN**

# ZUSAMMENFASSUNG

